

Literatur im Baltikum:

Die Bienen

am Mittwoch, 4. November 2020,
18:30 Uhr

Lesung und Gespräch
mit dem estnischen Schriftsteller
Meelis Friedenthal

eine Veranstaltung innerhalb der Veranstaltungsreihe

„Shared Heritage – gemeinsames Erbe

Kulturelle Interferenzräume im östlichen Europa als Sujet der Gegenwartsliteratur“

Moderation:

PD Dr. David Feest
(Nordost-Institut (IKGN e. V.), Lüneburg)

Veranstaltungsort: Warburg-Haus (Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg)

und als Livestream auf dem [IKGN-YouTube-Kanal](#).

Der Eintritt ist frei.

Organisation:

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE), Oldenburg

Veranstalter/Kooperationspartner:

- Nordost-Institut (IKGN e. V.), Lindenstraße 31, 21335 Lüneburg
- Institut für Slawistik der Universität Hamburg
- Landezentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg

Bei einer Teilnahme vor Ort ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

[Plakat](#) der Lesung

[Plakat](#) der Veranstaltungsreihe Shared Heritage

Der Roman „Die Bienen“ spielt am Ende des 17. Jahrhunderts. Nachdem Laurentius die Universität Leiden mit dem Bakkalaureusgrad abgeschlossen hat, erhält er ein Stipendium, um seine Studien an der Universität von Dorpat/Tartu fortzusetzen. Doch die unter schweren Missernten leidende schwedische Provinz Livland ist nicht gerade der freundlichste Ort, und innerhalb wie außerhalb der Universität beginnen sich Ereignisse zu entfalten, die bisweilen ziemlich furchterregend sind.

Anhand von Betrachtungen und Gesprächen des melancholischen Protagonisten beschreibt Friedenthal die damaligen Verhältnisse Livlands – Missernten, Hunger, Hexenprozesse –,

aber auch zeitgenössische wissenschaftliche Theorien wie etwa die Humoralpathologie, optische Theorien, Robert Boyles' Korpuskulartheorie etc. Im Anschluss an seine Lesung wird er besonders den intellektuellen Transfer zwischen den Zentren (darunter auch Deutschland) und der Peripherie (Estland) in der Frühen Neuzeit und heute diskutieren.

Zur Person:

Dr. theol. Meelis Friedenthal (* 1973 in Viljandi, Estland) ist Theologe, Historiker und Schriftsteller. Er ist Autor mehrerer Romane und zahlreicher Kurzgeschichten. Für seinen Roman Mesilased (Die Bienen) erhielt er 2013 den Literaturpreis der Europäischen Union. Der Roman wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Wichtige Hinweise zur Veranstaltung und Anmeldung:

Aus aktuellem Anlass steht die Durchführung der Veranstaltung unter dem Vorbehalt des weiteren Verlaufs der Corona-Virus SARS-CoV-2 Pandemie und möglicher Einschränkungen durch staatliche Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie.

Änderungen vorbehalten. Eine kurzfristige Absage ist jederzeit möglich.

Wir weisen darauf hin, dass die aktuellen Präventionsmaßnahmen zum Schutz gegen die Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden und vor Ort die allgemein bekannten Hygiene- und Abstandsregeln „AHA“ gelten und einzuhalten sind.

Die Veranstaltung wird aufgenommen und per Livestream sowie in den digitalen Medien auf der Webseite des Nordost-Instituts veröffentlicht.

Die Zuschauerzahl im Warburg-Haus ist coronabedingt begrenzt.

Bei einer Teilnahme vor Ort senden Sie Ihre Anmeldung (mit vollständigem Namen und Anschrift sowie einer Telefonnummer) bitte ausschließlich an das Nordost-Institut: sekretariat@ikgn.de.** Eine telefonische Anmeldung in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr unter Telefonnummer 04131 40 05 90 ist auch möglich.

Bitte geben Sie Ihre Reservierung frei, sofern Ihnen etwas dazwischenkommen sollte.

Informationen zur Arbeit und Veranstaltungen des Nordost-Instituts (IKGN e.V.) erhalten Sie unter: www.ikgn.de.

Gerne können Sie diese Einladung weiterleiten.

Gesamtübersicht der Veranstaltungen der Veranstaltungsreihe:

Berlin, Hamburg, Leipzig, München, Weimar: 3.11.-8.12.2020

Organisation

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE), Oldenburg

Kooperationspartner

- Literaturhaus Berlin
- Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Berlin
- Deutsches Kulturforum östliches Europa, Potsdam
- Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas, München
- Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa, Lüneburg
- Adalbert Stifter Verein, München
- Klassik Stiftung Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Weimar
- Österreichisches Kulturforum Berlin

Veranstaltungsorte und Termine

03.11.2020: Münchner Stadtbibliothek:

Alles Geschichte? Mitteleuropäisches Erbe in der tschechischen Gegenwartsliteratur

Gespräch mit Dora Kaprálová und Marek Toman

Anmeldung für die Veranstaltung am 3.11.2020 in München:

eveeno.com/alles-geschichte

04.11.2020: Warburg-Haus Hamburg:

Literatur im Baltikum: „Die Bienen“

Lesung und Gespräch mit Meelis Friedenthal

Anmeldung für die Veranstaltung am 4.11.2020 in Hamburg:

[Sekretariat@IKGN.de](mailto:sekretariat@ikgn.de)

12.11.2020: Literaturhaus Leipzig:

Fokus Minderheiten: Interferenzen?

Lesung und Gespräch mit mit Kateřina Tučková und Slobodan Šnajder

Anmeldung für die Veranstaltung am 12.11.2020 in Leipzig:

kontakt@literaturhaus-leipzig.de

18.11.2020: Österreichisches Kulturforum Berlin

Auf einer Brücke leben

Lesung und Gespräch mit Tanja Maljartschuk und Katharina Raabe

Anmeldung für die Veranstaltung am 18.11.2020 in Berlin:

www.kulturforumberlin.at

19.11.2020: Staatsbibliothek zu Berlin:

Shared Heritage – gemeinsames Erbe in den Literaturen Europas?

Podiumsgespräch mit Joseph Zoderer, Catalin Dorian Florescu und Sabrina Janesch

Anmeldung zur Warteliste für die Veranstaltung am 19.11.2020 in Berlin:

<https://www.bkge.de/2020-Shared-Heritage>

20.11.2020: Literaturhaus Berlin

„was dringt durch die brennweite der zeit?“

Lyriklesung und Gespräch mit Maja Haderlap

Anmeldung für die Veranstaltung am 20.11.2020 in Berlin:

www.literaturhaus-berlin.de

24.11.2020 Literaturhaus Berlin:

„Die Wolga teilte die Welt in zwei Hälften.“

Lesung und Gespräch mit mit Gusel Jachina und Helmut Ettinger

Georg-Dehio-Preis 2020

Anmeldung für die Veranstaltung am 24.11.2020 in Berlin:

www.literaturhaus-berlin.de

26.11.2020: Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar

Den Osten übersetzen

Gespräch in der Reihe Übersetzen! Das Schreiber-Sofa im Bücherkubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek mit Noémi Kiss, Silke Pasewalck und Katharina Raabe

Anmeldung für die Veranstaltung am 26.11.2020 in Weimar:

<https://tickets.klassik-stiftung.de/>

08.12.2020: Münchner Stadtbibliothek:

wir gingen weil alle gingen

Lesung mit Thomas Perle

Anmeldung für die Veranstaltung am 8.12.2020 in München:

ikgs@ikgs.de